

	<p>Objekt: Dachziegel</p> <p>Museum: Museum der Westlausitz Kamenz Pulsnitzer Straße 16 01917 Kamenz +49 (0) 3578 788310 elementarium@museum- westlausitz.de</p> <p>Sammlung: Sammlung Archäologie</p> <p>Inventarnummer: IV 2596</p>
--	-----------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------------

Beschreibung

Dachziegel in Biberschwanzform mit dreiseitigem Abschluss vom Hoyerswerdaer Schloss. Es handelt sich um einen sogenannten Feierabendziegel. Die hier dargestellten Sonnensymbole können als Glückssymbole, also als Schutz für das Dach, angesehen werden. Feierabendziegel ist ein Sammelbegriff für handgefertigte Ziegel, die mit Inschriften, Zeichnungen und Symbolen versehen sind. Der Name entstammt der Vorstellung, dass die Ziegler erst nach Feierabend die Zeit fanden, ihre Werke künstlerisch zu verzieren.

Grunddaten

Material/Technik: Keramik
Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	18. Jahrhundert
	wer	
	wo	
Gefunden	wann	1990-2000
	wer	
	wo	Hoyerswerda

Schlagworte

- Baukeramik
- Biberschwanz (Dachziegel)

- Feierabendziegel

Literatur

- Krabath, Stefan (2012): Die Entwicklung der Keramik im Freistaat Sachsen vom späten Mittelalter bis in das 19. Jahrhundert. Ein Überblick.. In: Keramik in Mitteldeutschland : Stand der Forschung und Perspektiven / 41. Internationales Hafnerei-Symposium des Arbeitskreises für Keramikforschung in Dresden, Deutschland, Landesamt für Archäologie, Freistaat Sachsen, Bd. 57, S. 123 f., Abb. 136.